

Interpellation Nr. 24 (März 2024)

24.5090.01

betreffend Budget für Lehrmittel an den Schulen Basel-Stadt

Aus verschiedenen Quellen ist darauf hingewiesen worden, dass das Budget für Lehrmittel pro Schülerin und Schüler für die Volksschulen des Kantons Basel-Stadt seit längerem stagniert. Ebenso wurde von den Schulleitungen und dem Erziehungsrat wiederholt darauf hingewiesen, dass das zu tief kalkulierte Budget ein Hindernis für einen durch Lehrmittel begleiteten Unterricht darstellt. Dies erstaunt, haben sich Lehrmittel doch in den letzten Jahren verteuert. Hinzu kommt, dass auch jährliche digitale Lizenzen zu einer Erhöhung der benötigten Summe pro Schüler:in führen. Es ergeben sich daraus folgende Fragen:

1. Wie hat sich seit 2015 das Budget für die Lehrmittel entwickelt? Bitte die Zahl jeweils als Summe pro Schulstufe und pro Schüler:in und Jahr deklarieren. Falls es seit 2015 keine Änderungen im Betrag, welcher pro Schüler:in zur Verfügung stand, gegeben haben sollte, wann fand die letzte Anpassung statt?
2. Auf der Sekundarstufe I wird im Schuljahr 2024/2025 das neue Fach Medien und Informatik eingeführt. Den Sekundarschulen wird kein zusätzliches Budget für Lehrmittel zur Verfügung gestellt. Wie stellt sich das ED den Unterricht in besagtem Fach ohne Lehrmittel ab August 2025 vor und warum wird, wenn ein komplett neues Fach eingeführt wird, kein entsprechendes Lehrmittelbudget gesprochen?

Béla Bartha